

Friedliches Beisammensein beim zauberhaften Neujahrsapéro

(cs) Am ersten Sonntag des neuen Jahres fand der traditionelle Neujahrsapéro statt. Die Gemeinde lud – diesmal unterstützt durch die katholische Pfarrei – die Einwohnerinnen und Einwohner von Greifensee, Nänikon und Werrikon ins Schloss ein, um gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen. Viele kamen und nutzten die Gelegenheit, sich zu treffen und gemeinsam in lockerer Atmosphäre auf das neue Jahr anzustossen.



Fabienne Waltz verzaubert ihr Publikum. (pw)



Gute Stimmung unter den Gästen im Schloss. (cs)



Mitglieder der katholischen Pfarrei sorgen für das leibliche Wohl der festlich gestimmten Gästeschar. (pw)

Das nasskalte Wetter lud nicht gerade zum Sonntagsspaziergang ein. Trotzdem fanden sich viele Besucherinnen und Besucher ab 10.30 Uhr im Schloss ein, um in ungezwungener Atmosphäre Freunde, Bekannte und Nachbarn zu treffen und mit ihnen das neue Jahr willkommen zu heissen.

Es gab ein ständiges Kommen und Gehen auf allen Etagen des Schlosses. Die einen verschafften sich zuerst einen Überblick, indem sie das gesamte Schloss durchstreiften, fanden dann aber meist schnell ein bekanntes Gesicht, bei dem sie verweilten und einen Schwatz hielten. Andere trafen sich wie verabre-

INHALT

- 3 Amtlich
- 4 Schlussübung der Feuerwehr
- 5 Neuer «Säckelmeister» im Schloss
- 6 Beiträge aus Nänikon
- 8 Kalender

det in einem der Räume mit Altbekanntem. Insgesamt herrschte eine herzliche, aufgeschlossene Stimmung, welcher sich kein Besucher entziehen konnte.

Mehr als ein Dutzend Freiwillige der katholischen Pfarrei Greifensee sorgten auf allen Etagen für ausreichend Getränke und verteilten warme Snacks. Mehr im Hintergrund, aber mindestens genauso wichtig, sorgten das Hausteam der Schlossstiftung und eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr für einen reibungslosen und sicheren Ablauf. Die Feuerwehr unterstützte nicht nur bei der Sicherheit, sondern half auch denjenigen Leuten, die nicht mehr so gut zu Fuss unterwegs sind, dabei, ins Schloss zu gelangen.

Verzaubertes Publikum

Gemeindepräsidentin Monika Keller eröffnete den Apéro offiziell um 11 Uhr im oberen Saal und begrüßte die Anwesenden. Sie leitete direkt über zur ersten Aufführung der jungen Künstlerin Fabienne Waltz, die ihr Publikum im wahren Sinne des Wortes zu verzaubern verstand. Fabienne zaubert seit ihrem 8. Le-

bensjahr. Nach ihrem Auftritt bei «Happy Day» im Jahr 2019 nahm ihre Karriere richtig Fahrt auf. 2022 gewann sie den dritten Preis bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Zauberkunst, und im vergangenen Jahr errang sie ebenfalls den dritten Platz beim Nachwuchswettbewerb des Magischen Rings Schweiz. Das staunende Publikum bedankte sich mit begeistertem Applaus für die zauberhafte Darbietung.

Damit sich die Erwachsenen unbeschwert unterhalten konnten und die Kleinsten im Gewusel des Schlosses nicht verloren gingen, kümmerten sich Mitarbeiterinnen von «Bim Bam Bino» in einem eigens eingerichteten Spielzimmer um Kinder zwischen drei und zehn Jahren.

Im Schlossgewölbe präsentierten die NaG eine Diaschau mit Bildern aus dem vergangenen Jahr von Anlässen und Ereignissen in Greifensee.

Den undankbarsten, weil kältesten Platz hatten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgruppe für Ortsgeschichte ausgesucht. Im Eingangsbereich boten sie neben Greifensee-Fähn-

chen und -Stickern oder dem Landvogt-Kartenspiel das neue Jahrbuch mit dem Titel «Talente» an, das wieder sehr leistungswert ist.

Welchen Eindruck nehmen die Besucherinnen und Besucher des Neujahrspéro mit? Die Greifenseerinnen und Greifenseer bilden bei aller Vielfalt eine Gemeinschaft. Für Neuzugezogene und Auswärtige sind die Einwohnerinnen und Einwohner von Greifensee ein positives Beispiel von Willkommenskultur. Dies gilt auch für unsere direkten Nachbarn aus Nänikon und Werrikon, die selbstverständlich ebenfalls wieder offiziell eingeladen waren. Ginge es doch überall auf der Welt so offen und friedlich zu!

Ein Dankeschön gilt den Veranstalterinnen und Veranstaltern und den vielen Helfenden für den gelungenen Anlass. Damit der Neujahrspéro in Zukunft auch so gut gelingt, sind Vereine und Institutionen aus Greifensee aufgefordert, ihre Mithilfe im nächsten Jahr bei der Gemeindeverwaltung oder Monika Keller direkt anzumelden.

In diesem Sinne nochmals: «Es guets Nöis!»



In gespannter Erwartung auf eine zauberhafte Darbietung. (cs)



Am Stand der Arbeitsgruppe für Ortsgeschichte herrscht trotz niedrigen Temperaturen gute Stimmung. (cs)



Auch die kleinen Gäste sind wohlversorgt: Die erfahrene und herzliche Agentur BimBamBino AG ist der Garant dafür. (zvg)